

Pfarreiblatt



Pastoralraum Region Willisau

Katholische Kirche
Hergiswil



Bild: zvg

Taufgelübde-Erneuerung 2024

Gottesdienste

Samstag, 3. Februar – Kommunionfeier

19.00 Agathafeier in der Pfarrkirche mit Hubert Schumacher
Segnung Agathabrot
Blasiussegen (Halssegnung)
Kerzensegnung

Musikalische Begleitung durch die Kleinformaion
Schniderbure

Jahreszeiten und Gedächtnisse:

Erwin (Bonz) Kurmann-Röllli, Wiggerweg 2

Peter Haas, Schachenmatt 21

Verstorbene Mitglieder der Feuerwehr Hergiswil

Kollekte: Unterhalt Pfarrkirche

Sonntag, 4. Februar – Kommunionfeier

9.30 Pfarreigottesdienst in der Kapelle Hübeli mit
Hubert Schumacher
Segnung Agathabrot
Blasiussegen (Halssegnung)
Kerzensegnung

Kollekte: Renovation Kapelle Hübeli

9.30 Sonntagsfiir in der Kapelle St. Johann mit der Sonntags-
fiirgruppe und Robin Marti

Sonntag, 11. Februar – Kommunionfeier

9.30 Fasnachtsgottesdienst in der Pfarrkirche mit der
Liturgiegruppe

Musikalische Begleitung durch die Guggenmusig Änzischränzer

Kollekte: Jungwacht Blauring Schweiz

Aschermittwoch, 14. Februar – Eucharistiefeier

9.30 Morgengottesdienst in der Pfarrkirche mit
Kulandai Fernando

Sonntag, 18. Februar – Kommunionfeier

9.30 Pfarreigottesdienst in der Pfarrkirche mit
Hubert Schumacher

Jahrzeiten und Gedächtnisse:

Hans Pfäffli, Bachhalde 8

Hansjörg Pfäffli, Luzern

Kollekte: Krebsliga Zentralschweiz

Samstag, 24. Februar – Kommunionfeier

19.30 Vorabendgottesdienst in der Pfarrkirche mit
Christine Demel

Jahrzeiten und Gedächtnisse:

Hans Grüter-Minder, Steinacher 13, früher Mühle

Kollekte: Diözesane Kollekte für den Synodalen Prozess

Anbetung mit sakramentalem Segen

Freitags, jeweils 16.30 Uhr, Pfarrkirche.

Werktags Gottesdienste

Dienstags, jeweils 10.00 Uhr, Kapelle St. Johann

Taufen

Julian, getauft am 14. Januar 2024

Opfer und Spenden

Dezember

17. Renovation/Unterhalt Pfarrkirche	CHF 157.30
24./25. Kinderspital in Bethlehem	CHF 691.40
24. Renovation/Unterhalt Pfarrkirche	CHF 300.35
28. Beerdigung B. Kunz, LZ Weihnachtsaktion	CHF 880.50
29. Renovation/Unterhalt Pfarrkirche	CHF 117.20

Januar

1. Epiphaniekollekte für Kirchenrestorationen	CHF 80.35
6. Kapelle Hübeli	CHF 73.30
7. Weisser Sonntag	CHF 236.10

Herzliches Vergelt's Gott für Ihr Wohlwollen.

Taufgelübde-Erneuerung



Am Sonntag, 7. Januar fand in der Pfarrkirche die Taufgelübde-Erneuerung statt. Vorgängig zum Gottesdienst wurden die Erstkommunikanten in spe mit ihren Eltern bei einem feinen Zmorge verwöhnt. Der Frauenverein Hergiswil servierte Milch, Kaffee und feines Brot mit allem, was zu einem feinen „Ankebock“ gehört! Im Anschluss wurde der Gottesdienst von Priester Kulandai Fernando zelebriert.

Eine der Vorbereitungen zur Erstkommunion ist die Erneuerung des Taufversprechens, indem die Erstkommunikanten das Sakrament der Taufe erneut bekräftigen... Die Kinder hatten alle ihre Taufkerzen dabei und durften diese an der Heimosterkerze anzünden. Die Vorfreude auf den Weissen Sonntag wächst...

Bild Kulandai Fernando, Text Petra Zihlmann

Ranft Treffen – Es wimmelte



Den Schülerinnen und Schülern der Abschlussklasse stand am 16. Dezember 2023 eine sehr lange Nacht bevor. Sie verliessen ihre Komfortzone und machten sich auf in Richtung Flüeli Ranft OW, um am Ranft treffen teilzunehmen. Etwa 1000 Jugendliche mit Begleitpersonen aus der ganzen Schweiz und sogar aus dem Ausland nahmen an diesem traditionellen Anlass teil. Ganz treu nach dem Motto «Es wimmelt» pilgerten zahlreiche Jugendliche, alle getragen von Lebensfreude, Ideen, Neugier, Tatendrang, Freundschaft und Ausdauer.

Ortskundig starteten wir in Sachseln und absolvierten den durchorganisierten Routenplan mit all den Stationen und unzähligen Ateliers. Die Abschlussklasse war auf den Anlass gespannt, erlebte dies aber mit etwas gemischten Gefühlen.

Wir bildeten die Grossgruppe Nummer 107 und durften mit 13 Jugendlichen am grossen Geschehen teilnehmen. Die Erlebnisroute führte uns zu verschiedenen Ateliers, die mit Spielen und Begegnungen unsere Köpfe forderten und uns wie selbstverständlich wachhielten.

Die 13 Schülerinnen und Schüler der 3. ISS wurden zu einer richtigen Gemeinschaft zusammengeschweisst und lernten, einander zu vertrauen, indem sie miteinander die kalte, trockene und lange Nacht durchstanden. Sie können mit Recht darauf stolz sein, eine solch grosse Leistung ohne Zwischenfälle durchgestanden zu haben.

Die Ateliers ermöglichten, sich zwischendurch aufzuwärmen. An Verpflegung fehlte es ebenfalls nicht. Die Gruppe war sportlich und sehr schnell unterwegs. So waren wir oft unter den Ersten in den Ateliers und vor allem bei der Suppe und dem Brot. Sogar eine Feuerstelle mit Bananen und Schoggi oder Bratwurst fehlte nicht. Gestärkt ging es weiter zum Highlight des Abschlusses in die Ranft Schlucht. Es war bereits 02:30 Uhr.

Am Ziel angekommen, erwartete uns eine mystische und nebelfeuchte Stimmung mit viel Kerzenlicht bei der Andachtsfeier. Die sehr beeindruckenden Worte des Generalvikars Thürig und seines Teams brachten friedliche Stimmung in unsere Herzen. Es war ein unbeschreibliches Gefühl. Stellen Sie, liebe Leserinnen und Leser, sich den rauschenden Ranft Bach nachts um 03:00 Uhr in absoluter Dunkelheit und Kälte vor. Man spürt Gottes unsichtbare Nähe.

Mit vorerst kalten Knochen und starren Muskeln machten wir uns um 04:00 Uhr morgens auf den Weg zurück nach Sachseln. Es wimmelte von Jugendlichen, die tapfer und in gehörigem Tempo zum Frühstückspatz im Schulhaus Trüli marschierten. Gegen 05:00 Uhr früh ging es weiter mit dem Zug. Welch ein Gewimmel erst am Bahnhof und dann im Zug! Um 7:30 Uhr kam die Gruppe geschafft und müde, aber mit grosser Zufriedenheit und Stolz in Hergiswil an.

Für das Finanzieren, Mitmachen und Dabeisein ohne negative Zwischenfälle sprechen wir einen grossen respektvollen Dank aus. Diese Nacht hat uns alle geprägt und uns gezeigt, wie wunderbar es sein kann, die eigene Komfortzone für einmal zu verlassen. Es bleiben uns gute und sehr schöne Erinnerung an diese aussergewöhnliche Nacht.

Bild und Text Bernhard Bucher, Katechet FA, 3. ISS

Landesprogramm Senegal – Unser Fastenprojekt 2024



«Weniger ist mehr»

Das einzelne kommt mehr zur Geltung, wenn ich weniger auf ein Bild male, weniger in einen Raum stelle, weniger Worte mache.

Wenn es Gerichte seltener gibt, sind sie etwas Besonderes. Wer einmal gefastet hat, kennt die Erfahrung, dass danach alles intensiver schmeckt. In der Vorbereitungszeit auf Ostern sind wir eingeladen, auszuprobieren, wo für uns weniger mehr sein kann. Für den einen ist es der vernünftige Einkauf statt des Kaufens für die Mülltonne. Für die andere ist es das bewusste Nutzen des Obst- und Gemüseangebotes der Schweiz statt des gedankenlosen Kaufs von Produkten aus Übersee.

«Was ist uns heilig»

Der Titel des Hungertuchs erinnert mich an den Kanon-Text: «Jeder Teil dieser Erde ist meinem Volk heilig.» (aus der Rede des Häuptlings Noah Seattle 1854) Hände ertasten behutsam einen bunten Ball. Der Ball ist die Erde. Sie ist uns heilig. Und jeder hat es in der Hand, was aus unserer Erde wird. Jeder Beitrag zählt.

«Sich als Gemeinschaft selber helfen, trotz schwindender Ressourcen» - Unser Fastenaktionsprojekt 2024

In einer Gemeinschaft kommt es auf jeden an. Jeder ist Teil von ihr und trägt zu ihr auf seine Weise bei.

In diesem Jahr sammeln die sechs Pfarreien des Pastoralraumes Region Willisau gemeinsam für ein Projekt im Senegal. 80 Prozent der Bevölkerung im Senegal ist in der Landwirtschaft tätig. Sie leidet unter dem Klimawandel und der zunehmenden Wüstenbildung.

Unser Projekt unterstützt die Menschen, sich in interreligiösen Solidaritätsgruppen gegenseitig helfen. Das gelingt in einem Klima der Toleranz. So wird dem Hunger entgegengewirkt, die Erträge werden gesteigert. Durch gemeinsame Grosseinkäufe ist es für alle billiger, einzukaufen, was benötigt wird. Innerhalb dieser Gruppen können sich die Mitglieder in Notlagen gegenseitig zinsfrei aushelfen.

Herzlichen Dank für jede Spende!

*Im Namen des Pastoralraumteams
Christine Demel, Leitung Soziales – Diakonie*

Valentinstag

Vergänglichkeit – Ein Abend für Paare

Ein Abend zum Geniessen...
Ein Abend mit Musik (Saxophon und Klavier)...
Ein Abend mit gelesenen Texten....
Ein Abend, sich als Paar auszutauschen....
Ein Abend mit kleiner kulinarischer Überraschung...

Leben, Lieben, Natur und Kultur – alles zeigt sich in seiner Vergänglichkeit. Vergänglichkeit wie sicher und beruhigend und zugleich bedrohlich und herausfordernd.

Donnerstag, 15. Februar 2024

19.00 bis 21.30 Uhr
Pfarreizentrum Maria von Magdala, im Grund 2, Willisau

Kosten: pro Paar CHF 40.-

Gastgebende dieses Abends:
Christine und Andreas Wissmiller Guarise

Anmeldung bis Donnerstag, 8. Februar 2024:

Katholisches Pfarramt Willisau, Müliggass 6, 6130 Willisau
041 972 62 00 | pfarramt.willisau@prw.ch

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie als Paar einen Tisch für sich bevorzugen oder an einem 4er oder 6er Tisch Platz nehmen möchten.



Pastoralraum Region Willisau

Erwachsenenbildung – Kultur

Reise nach Indien ... eine goldene Gelegenheit

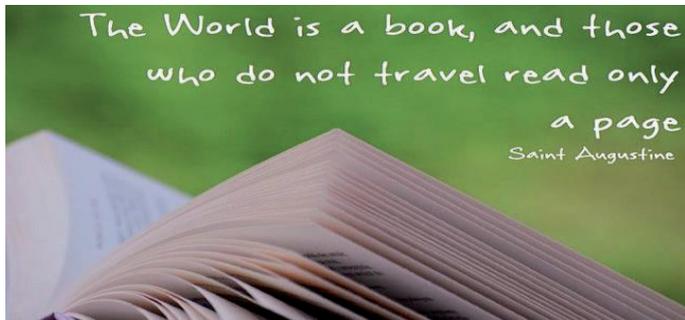


Bild: [Pinterest.de/pin/52917364342275235/](https://www.pinterest.de/pin/52917364342275235/) langwitches, flickr

"Die Welt ist ein Buch, und wer nicht reist, liest nur eine Seite". Diese schönen Zeilen des heiligen Augustinus zeigen uns, wie wichtig das Reisen ist. Es erweitert den Horizont unserer Welt, vergrössert unseren Geist und bringt Freude in unser Herz. Sie alle sind vielleicht schon in verschiedene Teile Europas gereist und einige von Ihnen haben vielleicht Länder in Amerika, Afrika und Asien besucht.

Indien ist ein Land, das weit von unserem Land entfernt ist. Es lohnt sich, dieses Land der Vielfalt in Bezug auf Religionen, Sprachen, Rassen und so weiter zu besuchen.



Bild: Pixabay

Sie alle wissen, dass ich aus dem südlichsten Zipfel Indiens, aus dem Bundesstaat Tamilnadu, stamme. Ich arbeite seit April 2020 in unserem Pastoralraum. Die Idee, eine Reise nach Indien zu organisieren, kam von unserem Pastoralteam und ich habe sie mit grossem Interesse aufgegriffen, weil ich Ihnen gerne mein Land zeigen möchte. Ein Erlebnis aus erster Hand in Indien wird ein unvergessliches Erlebnis in Ihrem Leben sein.

Zusammen mit meinem indischen Kollegen, Priester Joseph Kariparampil, der im Pastoralraum Surental tätig ist und in den letzten Jahren mehrere Gruppen aus der Schweiz nach Indien geleitet hat, möchte ich alle Interessierten in dieses Land der Wunder und der Vielfalt führen.

Ein Land mit reichem Kulturerbe und biologischer Vielfalt ist es wert, dass Sie es besuchen. Zu dieser spannenden und bereichernden Reise nach Indien heisse ich Sie herzlich willkommen. Wer zuerst kommt, wird zuerst bedient. Melden Sie sich so früh wie möglich an, da die Zahl der Reisenden auf 35 begrenzt ist.

Wann:

Fasnachtferien 2025 - Sa, 22. Februar – Sa, 08. März
(2 Wochen)

Hauptorte der Besuche:

Nordindien: New Delhi, Agra (Taj Mahal), Jaipur
Südindien: Cochin, Alappuzha (Backwaters), Munnar, Madurai, Sivagangai, Velainkanni, Puducherry, Mahabalipuram, Chennai

Infoabend:

Fr, 19. April 2024, 19.30 Uhr, Pfarreisaal Hergiswil

Kosten:

Voraussichtlich ca. CHF 4'350.00

(Bei den Gesamtkosten ist von A-Z alles dabei)

Ihre Unterkunft und Verpflegung erfolgt in Fünf- oder Vier-Sterne-Hotels. Wir möchten Ihnen einen bequemen Aufenthalt und eine angenehme Reise bieten.

Anmeldung möglich ab:

20. April bis 20. Mai 2024

Kontakt:

Kath. Pfarramt Hergiswil, kulandaisamy.fernando@prrw.ch,
041 979 10 70 / 079 696 09 54

Hinweise:

Wichtig ist, dass die Reisenden in einer guten körperlichen Verfassung sind, da diese Reise in gewissem Masse anstrengend ist. Personen, die eine Freiwilligentätigkeit in einer der Pfarreien des Pastoralraums ausüben, erhalten CHF 150.00 Ermässigung auf den Reisepreis.

Ich freue mich auf Ihre überwältigende Antwort.

Kulandaisamy Fernando

Leitender Priester

Pfarrei St. Johannes der Täufer

www.pfarrei-hergiswil-lu.ch

Seelsorge

Zentrale Seelsorgeperson für Hergiswil

Dr. Kulandaisamy Fernando

079 696 09 54 oder 041 979 10 70

kulandaisamy.fernando@prrw.ch

Pastoralraumleiter Region Willisau

Andreas Wissmiller

041 972 62 00

andreas.wissmiller@prrw.ch

Sakristane

Markus Flückiger - 041 979 01 02 oder 079 251 34 77

Fridolin Kunz - 079 737 64 86

Lisbeth & Hans Wiprächtiger (Kapelle Hübeli) - 041 979 15 49

Pfarrsekretariat

Pfarrsekretärin Petra Zihlmann

Büroöffnungszeiten im Pfarrhaus

Dienstag und Freitag, 08.00 Uhr bis 11.00 Uhr

041 979 11 19 / pfarramt.hergiswil@prrw.ch

Kirchmeieramt

Kirchmeierin Esther Birrer

Büroöffnungszeiten im Pfarrhaus

Dienstag, 08.00 Uhr bis 11.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr

041 979 00 85 / kirchmeieramt.hergiswil@prrw.ch

Impressum

Redaktionsleitung Pfarreiblatt Hergiswil

Pfarrsekretariat und Priester Dr. Kulandaisamy Fernando